

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXV
§ 1. Einleitung	1
I. Der Regelungsgegenstand des Aktien- und Kapitalmarktrechts	1
1. Die Aktiengesellschaft	1
2. Die Aktionäre	2
3. Die Verwaltung	4
4. Der Kapitalmarkt	5
II. Aktiengesellschaft und Kapitalmarkt aus der Perspektive ökonomischer Forschung	6
1. Informationsungleichgewichte zwischen Aktionären und Verwaltung aus der Perspektive ökonomischer Forschung	6
2. Die Kapitalmarkteffizienz aus der Perspektive ökonomischer Forschung	8
III. Die Rechtsquellen des Aktien- und Kapitalmarktrechts	11
1. Nationales Recht	11
2. Europäisches Recht	12
1. Teil. Aktiengesellschaftsrecht	
1. Abschnitt. Die Gründung und der Aktienerwerb	15
§ 2. Die Gründung der Aktiengesellschaft	15
I. Wege zur Entstehung einer rechtsfähigen Aktiengesellschaft	15
II. Die Gründung nach dem AktG	16
1. Gesellschaftsvertrag und Satzung	16
2. Vor-AG und für die Vor-AG Handelnde	17
3. Kapitalaufbringung und Gründerhaftung	18
4. Die Vorrats-AG	23
III. Gründungsmängel	24
§ 3. Erwerb und Verlust der Aktionärsstellung	24
I. Der Begriff der Aktie	24
II. Der Erwerb der Aktionärsstellung	26
III. Der Verlust der Aktionärsstellung	27
1. Die Beendigung der Aktionärsstellung durch den Aktionär	27
2. Die Beendigung der Aktionärsstellung durch die Aktiengesellschaft	28
3. Die Beendigung der Aktiengesellschaft	28
2. Abschnitt. Die Organisationsverfassung	29
§ 4. Der Vorstand	29
I. Zusammensetzung, Bestellung und Kollegialprinzip	29
II. Anstellung und Vergütung	32
1. Der Anstellungsvertrag	32
2. Die Bemessung der Vergütung	34

III.	Die eigenverantwortliche Leitungsmacht im Interesse der Gesellschaft	45
1.	Die Kompetenzen des Vorstands	46
2.	Die Rechtspflichten des Vorstands	50
IV.	Kontrolle und Sanktionen pflichtwidriger Ausübung von Leitungsmacht	67
1.	Die Kontrollrechte	67
2.	Die Innenhaftung	69
3.	Die Abberufung und die Kündigung	70
4.	Straf- und Bußgeldvorschriften	71
§ 5.	Der Aufsichtsrat	74
I.	Die Bestellung	74
1.	Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats	74
2.	Die Wahl der Aufsichtsratsmitglieder	78
II.	Die Anstellung und die Vergütung von Mitgliedern des Aufsichtsrats	79
III.	Die innere Ordnung und die Beschlussfassung	81
1.	Die Binnenorganisation des Aufsichtsrats	81
2.	Die Sitzung und die Beschlussfassung	82
3.	Die Beschlussmängel	83
IV.	Die Beendigung des Amtes	84
V.	Die Überwachung der Geschäftsleitung	84
1.	Die organschaftlichen Kompetenzen	84
2.	Die organschaftlichen Rechtspflichten	89
VI.	Kontrolle und Sanktionen pflichtwidriger Ausübung der Überwachungspflicht	92
1.	Die Kontrolle	92
2.	Die Innenhaftung	93
3.	Die Abberufung	94
4.	Straf- und Bußgeldvorschriften	95
§ 6.	Die Hauptversammlung	96
I.	Die Hauptversammlungskompetenzen	96
1.	Die geschriebenen Hauptversammlungskompetenzen	97
2.	Die Hauptversammlungskompetenzen bei Mediatisierungseffekten	102
3.	Die Kontrollrechte	111
II.	Die Einberufung und der Ablauf der Hauptversammlung	114
1.	Die Einberufung der Hauptversammlung und die Festlegung der Tagesordnung	114
2.	Das Teilnahmerecht und die Legitimation	119
3.	Der Ablauf der Hauptversammlung	120
4.	Das Auskunftsrecht des Aktionärs	122
5.	Stimmrecht und Beschlüsse	129
III.	Die Beschlusskontrolle	138
1.	Die Kategorien mängelbehafteter Beschlüsse	139
2.	Nichtige Hauptversammlungsbeschlüsse	139
3.	Anfechtbare Hauptversammlungsbeschlüsse	143
4.	Schwebend unwirksame Hauptversammlungsbeschlüsse	150

5. Die Erhebung der Anfechtungsklage	151
6. Missbrauch und Sanktion	155
7. Der Schwebezustand nach erhobener Anfechtungsklage und das Freigabeverfahren	157
8. Die Folgen eines der Nichtigkeits- oder Anfechtungsklage stattgebenden Urteils	161
3. Abschnitt. Die verbandsrechtliche Rechtsstellung des Aktionärs .	166
§ 7. Die Rechte des Aktionärs	166
I. Der verfassungsrechtliche Schutz der Aktionärsstellung	166
1. Die doppelte Schutzrichtung des Art. 14 GG	166
2. Die Beendigung der Aktionärsstellung	168
3. Die Konzernierung	171
4. Die Beendigung der Börsenzulassung	172
5. Die Finanzmarktstabilisierung	173
II. Der bürgerlich-rechtliche Schutz der Aktionärsstellung	174
III. Die mitgliedschaftlichen Rechte	175
1. Überblick: Die Mitverwaltungs- und Vermögensrechte	175
2. Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche gegen rechtswidriges Verwaltungshandeln	176
3. Verpflichtungsrechte	180
4. Der Gleichbehandlungsgrundsatz	181
IV. Die Kontrollrechte	182
1. Die Einberufung der Hauptversammlung und die Ergänzung der Tagesordnung	183
2. Die Sonderprüfung	185
3. Die Bestellung anderer Sonderprüfer und besonderer Vertreter	186
4. Das Klageverfolgungsrecht einer Aktionärsminderheit	186
§ 8. Die Pflichten des Aktionärs	190
I. Die Einlagepflicht	190
II. Die Treuepflicht des Aktionärs	191
1. Dogmatische Grundlage	191
2. Gläubiger und Schuldner	191
3. Pflichteninhalt	192
4. Rechtsfolge	193
4. Abschnitt. Die Finanzverfassung	194
§ 9. Der Grundsatz der Kapitalerhaltung	194
I. Das Prinzip der Bindung des gesamten Vermögens	195
1. Der sachliche Anwendungsbereich	196
2. Der persönliche Anwendungsbereich	198
3. Ausnahmen	199
4. Das Verbot der finanziellen Unterstützung eines Dritten beim Erwerb von Aktien der Aktiengesellschaft	201
5. Rechtsfolgen	202
II. Die Formen der Rückgewähr von Eigenkapital an die Aktionäre ...	204

1. Die Ausschüttung von Dividenden	204
2. Die Kapitalherabsetzung	205
3. Der Erwerb eigener Aktien	205
§ 10. Die Finanzierung durch Eigenkapital	214
I. Die reguläre Barkapitalerhöhung	215
1. Der Hauptversammlungsbeschluss	216
2. Die Zeichnung der Aktien und die Eintragung	217
3. Die fehlerhafte Kapitalerhöhung	218
II. Die reguläre Sachkapitalerhöhung	220
1. Die Sacheinlagevereinbarung und die Prüfung der Sachkapitalerhöhung	220
2. Die fehlerhafte Sachkapitalerhöhung	222
III. Der Schutz der Aktionäre bei der Kapitalerhöhung	222
1. Die Behandlung verschiedener Aktiengattungen	222
2. Das Bezugsrecht	223
3. Der Bezugsrechtsausschluss	227
4. Die Zuteilungsentscheidung	233
IV. Das genehmigte Kapital	233
1. Die Schaffung des genehmigten Kapitals	234
2. Die Ausnutzung des genehmigten Kapitals	237
3. Die fehlerhafte Schaffung oder Ausnutzung von genehmigtem Kapital	238
V. Die bedingte Kapitalerhöhung	239
VI. Die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	240
§ 11. Die Finanzierung durch Fremdkapital	242
I. Die Vorstandskompetenzen bei der Entscheidung über die Finanzierung durch Fremdkapital	242
II. Die Aktionärsrechte bei der Entscheidung über die Finanzierung durch Fremdkapital	243
§ 12. Rechnungslegung und Abschlussprüfung	246
I. Die Abschlussprüfung	247
II. Die Feststellung des Jahresabschlusses	248
III. Die Entscheidung über die Gewinnverwendung	249

2. Teil. Kapitalmarktrecht

1. Abschnitt. Das Markteintrittsrecht	251
§ 13. Die Aktienemission	251
I. Börse, regulierter Markt und Freiverkehr	252
1. Die Börse und das Börsenzulassungsverfahren	252
2. Der Freiverkehr	253
II. Die Vorbereitung der Aktienemission	254
1. Die Entscheidung über den Börsengang	254
2. Die Herkunft der Aktien	256
III. Die Durchführung der Aktienemission	258
1. Die Bezugsrechtsemission	259
2. Die bezugsrechtsfreie Emission	260
IV. Nach der Aktienemission	262

1. Die Zulässigkeit bestimmter Kursstabilisierungsmaßnahmen	262
2. Überzeichnung und Greenshoe	263
3. Die Folgepflichten: Zum Recht der börsennotierten Aktiengesellschaft	264
§ 14. Prospekt und Prospekthaftung	265
I. Die Prospektpflicht	265
1. Das öffentliche Angebot von Wertpapieren	266
2. Die Zulassung zum Handel an einem organisierten Markt	267
3. Die Sanktionen unterlassener Prospekterstellung	268
II. Die Prospekterstellung	268
1. Die Durchführung einer due diligence	268
2. Der Prospektinhalt und die Prospektbilligung	270
III. Die börsengesetzliche Prospekthaftung	273
1. Anwendungsbereich und Rechtsnatur	273
2. Der unrichtige Prospekt	274
3. Der Schuldner des Anspruchs	276
4. Der Gläubiger des Anspruchs	278
5. Haftungsbegründender Kausalzusammenhang	278
6. Verschulden	282
7. Haftungsausschluss	283
8. Schadensersatz	284
9. Konkurrenzen	285
IV. Die Prospekthaftung nach dem Verkaufsprospektgesetz	285
V. Die bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung	286
2. Abschnitt. Das Marktverhaltensrecht	289
§ 15. Insiderhandel	289
I. Finanzinstrumente und Insiderpapiere	290
1. Die Finanzinstrumente	291
2. Die Insiderpapiere	291
II. Die Insiderinformationen	291
1. Der Bezugspunkt der Information	292
2. Emittenten- oder Papierbezug der Information	298
3. Erhebliches Kursbeeinflussungspotenzial	298
III. Die Adressaten	301
IV. Der Verbotstatbestand	301
1. Das Erwerbs- und Veräußerungsverbot	301
2. Das Weitergabeverbot	304
3. Das Empfehlungs- und Verleitungsverbot	305
4. Ausnahmetatbestände	305
V. Kontrolle und Sanktion	306
1. Verwaltungsrechtliche Kontrolle und Bußgeldverfahren	306
2. Strafrechtliche Sanktion	309
3. Privatrechtliche Sanktion	312
§ 16. Marktmanipulation und Verbote bestimmter Transaktionen	317
I. Bezugsobjekt der Marktmanipulation	318

II.	Der Marktmanipulationstatbestand	318
1.	Systematischer Überblick	318
2.	Informationsgestützte Tatbestände	319
3.	Handelsgestützte Tatbestände, § 20a Abs. 1 S. 1 Nr. 2 WpHG ..	325
4.	Der sichere Hafen	328
5.	Subjektive Merkmale	330
III.	Kontrolle und Sanktion	330
IV.	Verbote bestimmter Transaktionen	332
§ 17.	Publizitätspflichten	336
I.	Die Regelpublizität	336
1.	Die bilanzrechtliche Rechnungslegung	336
2.	Die kapitalmarktrechtliche Finanzberichterstattung	337
II.	Die Ad-hoc-Publizität	339
1.	Adressat	340
2.	Die relevanten Insiderinformationen	340
3.	Subjektive Merkmale	342
4.	Die Befreiung von der Veröffentlichungspflicht	342
5.	Die Tatbestandsalternativen	345
6.	Die Art und Weise der Veröffentlichung	347
III.	Die Beteiligungspublizität	348
1.	Die kapitalmarktrechtlichen Mitteilungspflichten	348
2.	Die aktienrechtlichen Mitteilungspflichten	355
IV.	Die Wertpapierinhaberpublizität	357
1.	Der kapitalmarktrechtliche Gleichbehandlungsgrundsatz	357
2.	Weitere wertpapierinhaberbezogene Handlungspflichten	357
3.	Wertpapierinhaberbezogene Mitteilungspflichten	358
V.	Die Publizität bei der Durchführung bestimmter Transaktionen ..	358
VI.	Directors' Dealings	359
VII.	Die Sanktionen unzureichender Kapitalmarktinformation	361
1.	Verwaltungsrechtliche Kontrolle, Bußgeldverfahren und Strafbarkeit	361
2.	Gesellschaftsrechtliche Sanktionen	362
3.	Die kapitalmarktrechtliche Haftung für die fehlerhafte Herstellung von Ad-hoc-Publizität	364
4.	Die privatrechtliche Haftung	376
§ 18.	Das Übernahmerecht	383
I.	Regelungsziele des WpÜG	383
1.	Der ökonomische Hintergrund	383
2.	Die Rahmenbedingungen des europäischen Übernahmerechts ..	385
II.	Der Anwendungsbereich des WpÜG	386
III.	Die Systematik der Erwerbsangebote	387
1.	Kein Kontrollwechsel: einfaches Erwerbsangebot	388
2.	Anstreben des Kontrollerwerbs: Übernahmevertrag	389
3.	Eintritt des Kontrollerwerbs: Pflichtangebot	390
IV.	Der Kontrollerwerb	391
1.	Die Berechnung der Kontrollschwelle	391
2.	Abgestimmtes Verhalten und vorvertragte Kontrolle	392
V.	Das Angebotsverfahren	394

1. Die übernahmerechtliche Publizität	394
2. Der Inhalt der Angebotsunterlage	396
3. Die Haftung für fehlerhafte Angebotsunterlagen	397
4. Die Annahme des Angebots	403
VI. Die Pflichten der Organe der Zielgesellschaft	405
1. Abgabe einer Stellungnahme	405
2. Kooperationspflichten	405
3. Das Verhinderungsverbot	406
4. Kontrolle und Sanktion unzulässiger Abwehrmaßnahmen	411
5. Europäisches Verhinderungsverbot	412
6. Europäische Durchbrechungsregel	413
VII. Die Pflichten des Bieters	413
1. Die Finanzierung des Angebots	413
2. Das Verbot der Vorteilsgewährung	414
3. Die Kontrolle der Gegenleistung und der Gleichbehandlungs- grundsatz	415
4. Das Pflichtangebot	417
§ 19. Ausschluss und Andienungsrecht von Minderheitsaktionären	423
I. Der gesellschaftsrechtliche Ausschluss von Minderheitsaktionären ..	423
1. Die Voraussetzungen des Ausschlusses von Minderheitsaktionä- ren	424
2. Die Abfindung von Minderheitsaktionären	425
II. Der kapitalmarktrechtliche Ausschluss von Minderheitsaktionären ..	426
1. Die Voraussetzungen des squeeze out	426
2. Die Abfindung von Minderheitsaktionären	427
III. Das Andienungsrecht von Minderheitsaktionären	428
3. Abschnitt. Das Marktaustrittsrecht	430
§ 20. Delisting	430
I. Die aktienrechtlichen Voraussetzungen des Delisting	431
1. Die ungeschriebene Hauptversammlungszuständigkeit bei Fungi- bilitätsverlust	431
2. Das ungeschriebene Pflichtangebot bei Fungibilitätsverlust	433
II. Die kapitalmarktrechtlichen Voraussetzungen des Delisting	434
III. Rechtsschutz	435
1. Verwaltungsrechtsweg	435
2. Zivilrechtsweg	436
4. Abschnitt. Die Rechtsstellung des Investors	437
§ 21. Anlegerschutz im Kapitalmarktrecht	437
I. Investorenschutz durch prozessuales Kapitalmarktrecht	438
II. Investorenschutz durch materielles Kapitalmarktrecht	439
III. Investorenschutz durch institutionelles Kapitalmarktrecht	441
Sachverzeichnis	443